Tegernbach, den 20. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Krumbucher,
sehr geehrte Gemeinderäte von Rudelzhausen,

wir möchten das 50-jährige Bestehen des Freibads Tegernbach zum Anlass nehmen, Ihnen auf diesem Weg unseren Dank und unsere Wertschätzung für die Erhaltung dieses kleinen lokalen Schwimmbades entgegenzubringen.

Für uns als Grundschulen, die es zur Aufgabe haben, Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren im Schwimmen zu unterrichten, ist gerade ein Freibad von dieser Größe, wie man es in Tegernbach findet, von großem Wert.
Schwimmen zu können, ist eine überlebenswichtige Fähigkeit. Eine Fähigkeit, die notwendig ist, um sich sicher im Wasser bewegen zu können und nicht zu ertrinken. Eine Fähigkeit, die dennoch – wie aktuelle Zahlen zeigen – immer weniger verbreitet ist. «Eine repräsentative Umfrage von Forsa im Auftrag der DLRG zur Schwimmfähigkeit der Bevölkerung ergab 2022, dass sich die Zahl der Grundschulkinder in Deutschland, welche nicht schwimmen können, verdoppelt hat.» (Quelle: BLLV Info „Wasser bis zum Hals – Schwimmen im Kontext Schule" von Andreas Rewitzer)

Es ist also eine nicht wegzudenkende Aufgabe der Schulen, die Schwimmfähigkeit der Kinder trainieren. Dafür zu sorgen, dass die Jungen und Mädchen das Schwimmen lernen sowie ihre bestehenden Fähigkeiten ausbauen und vertiefen können. Schwimmunterricht ja – aber sicher!

Und genau um diese Sicherheit geht es, wenn wir das Freibad Tegernbach als großen Gewinn für die Grundschulen bezeichnen. Nachfolgende Aufzählungen sollen dies verdeutlichen:

- Kleines, übersichtliches Schwimmbad, das der Sportlehrkraft (i.d.R. verantwortlich für bis zu 30 Schüler) ermöglicht, den Überblick über alle Kinder zu behalten.
- Ein großes Schwimmerbecken mit allen notwendigen Elementen: tiefe Bereiche mit Startblöcken zum Trainieren der Schwimm- und Sprungtechniken, seichte Bereiche für Tauchübungen oder zur Wassergewöhnung mit den Nicht-Schwimmern.
  ➥ Kurzum: Ein schlichtes Schwimmbad ohne Schnörkel dafür mit dem Wichtigsten ausgestattet, das den Fokus und die Aufmerksamkeit insbesondere auch der Schüler auf das Wesentliche lenkt.
- Das Schwimmbad wird an den Vormittagen für die Schulklassen „reserviert". Der Schwimmunterricht wird als bedeutend angesehen und man fühlt sich WILLKOMMEN. ➥ Große Erleichterung auch hier für die Sportlehrkraft, da sie den Überblick über ihre Klasse durch den fehlenden Andrang anderer Badegäste behält und der Lärmpegel verringert ist.
- Kurze Wege vom Parkplatz ins Schwimmbad, zur Toilette, zu den Umkleiden ➥ So bleibt mehr Zeit für echte Lernzeit.
- Ein Schwimmbad um die Ecke ➥ Keine lange Anfahrt und die Kosten für den Bus halten sich in Grenzen.

Neben dem Aspekt der Sicherheit betonen unsere Aufzählungen also auch, dass der Schwimmunterricht in Tegernbach für unsere Schüler ein echter Lernzuwachs ist, unsere Sportlehrkräfte dabei weniger gestresst sind und gesund bleiben. Ein Unterricht, der jede Mühe wert ist und die Kinder fürs Leben stärkt.

Abschließend möchten wir mit einem herzlichen Dankeschön verbleiben. Ein Dankeschön an all die ehrenamtlichen Helfer, die sich so um das Freibad bemühen, sowie die Gemeinde Rudelzhausen, die dieses Freibad finanziell ermöglicht. Wir hoffen inständig, dass auch in Zukunft Wege gefunden werden, um an anderer Stelle zu sparen, aber dieses kleine, feine, lokale Schwimmbad zu erhalten.

gez. im Namen der Grundschulen

Hörgertshausen
Rudelzhausen
Au i. d. Hallertau
Attenkirchen
Mauern